

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

13. Juli 2012

Nummer 28



## Wieder einmal ein gelungenes OpenAir in Hauswalde

Der Start erfolgte am Sonnabend, dem 30. Juni 2012, bei herrlichem Wetter mit dem Tag der „Offenen Tür“ im wunderschön geschmückten Kindergarten Hauswalde bei großem Interesse der Kinder, Eltern, Großeltern und vieler Neugieriger. Verschiedene Darbietungen und die Kaffeestube trugen das Ihre zum Gelingen bei. Inzwischen fand in der ehemaligen Schule die Eröffnung von zwei Ausstellungen statt. Diese kleine Feier umrahmte wie alljährlich die Singgemeinschaft Hauswalde und stellte mit mehreren



Liedern einen eindrucksvollen Bezug zwischen Heimatort und den Fotos aus der Gemeinde



her. Der Heimatförderverein stellte die von elf Hobbyfotografen eingereichten 48 Aufnahmen als Bewerbung zur Abstimmung für den Vereins-Kalender 2013 vor. Die Firma Uwe Schreier zeigte an Modellen und Fotografien ihre breite Produktpalette. Herr Schreier erläuterte die Entwicklung seines Unternehmens und verwies auf sein Produktionsspektrum. Beide Ausstellungen erregten großes Interesse. So stimmten z.B. 107 Besucher über die Bilder ab und wählten Aufnahmen der Autoren Friedrich Boden, Christian Biesold, Christian Fichte, Ullrich Fichte, Jens Klose, Siegfried Klose, Christian Rebling und Friedrich Scholz für den Kalender.

Der sommerliche Tanzabend wurde zwar durch die Wetterunbilden der Nacht abrupt beendet,

allerdings traten keine Schäden wie andernorts auf, da die Warnung gerade noch rechtzeitig kam und die Verantwortlichen schnell handelten und alles sicherten. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Frühschoppen, bei dem das ausschenkende Trio sein 10-jähriges Ausschankjubiläum beim OpenAir feierte und den Namen „Die drei von der Zapfsäule“ erhielt. Gratulation!



Ein bunter Reigen von Veranstaltungen gestaltete den Nachmittag erlebnisreich für Jung und Alt.

(-> Fortsetzung Seite 7)



## 1. Fußballcamp des FSV in Zusammenarbeit mit dem Freizeitmarkt Hauswalde – ein voller Erfolg



Die Nachwuchskicker vom FSV sind „Fit für einen EM-Titel“, denn drei Tage lang fand das Fußballcamp von Intersport und dem Kicker-Sportmagazin für zukünftige Europameister hauptsächlich auf, aber auch neben dem Sportplatz in Bretnig-Hauswalde statt.

36 Jungen und 3 Mädchen trafen sich auf dem Kunstrasen, um mit top ausgebildeten Lizenz-

Trainern, ausgerüstet mit modernsten Equipment und einheimischen Übungsleitern zu trainieren und zu spielen.

Der jüngste Teilnehmer war 5 Jahre, die ältesten 13 Jahre alt. Viele Kinder nahmen aus dem eigenen Verein teil, aber auch alle Nachbarvereine waren gut vertreten. Die weiteste Anreise hatte Oliver aus Jöhstadt vom FV Rot Weiß Preßnitztal.



Zu Beginn des Camps erhielt jeder Teilnehmer eine tolle Ausrüstung bestehend aus EM-Camp-trikot mit Hosen und Stutzen, Ball, Trinkflasche und 6 gratis Kicker Sportmagazinen. Der Spaß stand alle drei Tage eindeutig im Vordergrund, aber auch Technik, Tricks und Teamgeist kamen nicht zu kurz.

(-> Fortsetzung Seite 7)

**Programm Badfest am 15.7.2012 - Naturbad Buschmühle auf Seite 4**

**Programm zum Badfest am 22.7.2012 - Massenei-Bad auf Seite 5**

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

14.07. 8 - 11 Uhr Herr DM Prescher 03 59 55-7 25 01  
 Dr.-Michael-Str. 9, Pulsnitz

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

14.07. 9 - 11 Uhr Frau DM Schöne 03 59 52-5 83 44  
 15.07. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38, Bretinig-Hauswalde

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

14.07.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
15.07.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
16.07.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
17.07.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
18.07.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
19.07.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
20.07.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

13.07. - 20.07. Frau DVM Tomeit, Wallroda  
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830.  
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.  
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelbelegpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeleg gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Zahlungserinnerung - Jahreszahler Steuern, Pachten, Mieten

Hiermit erinnern wir alle Jahreszahler an die Begleichung der Jahressteuern, Pachten und Mieten.

Zahlungstermin war der 01.07.2012.

Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihr Kassenzeichen an.

Kämmerei

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Beschluss des Stadtrates Beschluss-Nr.: StR 233-31./12

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011, die Verwendung des Jahresgewinnes 2011 sowie die Entlastung der Betriebsführung für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf.

Nach § 17, Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 28.06.2012 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 vorgenommen:

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Stimmberechtigten:	19
	davon anwesend:	18
	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmhaltungen:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Stadtrat beschließt:

### Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.1011

Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

- 1. die Feststellung des Jahresabschlusses**
- 1.1. Bilanzsumme 25.723.131,78 €**
- 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 

- das Anlagevermögen	25.150.801,55 €
- das Umlaufvermögen	572.330,23 €
- 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 

- das Eigenkapital	1.454.110,80 €
- die Sonderposten	16.716.218,27 €
- die Rückstellungen	72.106,11 €
- die Verbindlichkeiten	7.480.696,60 €
- 1.2. Jahresgewinn 380.139,69 €**
- 1.2.1. Summe der Erträge 1.627.326,67 €
- 1.2.2. Summe der Aufwendungen 1.247.186,98 €
- 2. Verwendung des Jahresgewinnes / Behandlung des Jahresverlustes**
- 2.1. bei einem Jahresgewinn:**
  - a) Tilgung des Verlustvortrages
  - b) Einstellung in die Rücklagen 380.139,69
  - c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
  - d) auf neue Rechnung vorzutragen
- 2.2. bei einem Jahresverlust:**
  - a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
  - b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
  - c) auf neue Rechnung vorzutragen
- 3. Die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2011**

### Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2011 (Anlagen 1b bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011 (Anlage 4) des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf unter dem Datum vom 25.04.2012

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bad Oeynhausen, den 25.04.2012

INTECON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Brinkmeier) (Illies)  
vereid. Buchprüfer Wirtschaftsprüfer

### Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2011 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

**Montag, dem 16.07.2012 bis Donnerstag, den 26.07.2012**

in der Kämmerei der Stadt Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf  
Säring, Kaufm. Betriebsleitung

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Beschluss des Stadtrates Beschluss-Nr.: StR 234-31./12

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011, die Behandlung des Jahresverlustes 2011 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf.

Nach § 17 Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 28.06.2012 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 vorgenommen.

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Stimmberechtigten:	19
	davon anwesend:	18
	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Anlage zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. die Feststellung des Jahresabschlusses**
  - 1.1. Bilanzsumme 7.937.436,38 €**
    - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 

- das Anlagevermögen	7.564.361,21 €
- das Umlaufvermögen	373.075,17 €
    - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 

- das Eigenkapital	2.041.260,52 €
- die Sonderposten	3.105.330,85 €
- die Rückstellungen	61.672,60 €
- die Verbindlichkeiten	2.726.308,69 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	2.863,72 €
  - 1.2. Jahresgewinn / Jahresverlust 83.916,28 €**
    - 1.2.1. Summe der Erträge 861.826,19 €
    - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 945.742,47 €
- 2. Verwendung des Jahresgewinnes / Behandlung des Jahresverlustes**
  - 2.1. bei einem Jahresgewinn:**
    - a) Tilgung des Verlustvortrages
    - b) Einstellung in die Rücklagen
    - c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
    - d) auf neue Rechnung vorzutragen
  - 2.2. bei einem Jahresverlust:**
    - a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
    - b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
    - c) auf neue Rechnung vorzutragen 83.916,28 €
- 3. Die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2011**

### Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2011 (Anlagen 1b bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 (Anlage 4) des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“ unter dem Datum vom 25.04.2012 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 25.04.2012

INTECON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Brinkmeier) (Illies)  
vereid. Buchprüfer Wirtschaftsprüfer

### Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2011 des „Eigenbetriebes Großröhrsdorf“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

**Montag, dem 16.07.2012 bis Donnerstag, den 26.07.2012**

in der Kämmererei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

„Eigenbetrieb Großröhrsdorf“ der Stadt Großröhrsdorf

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Polizeiverordnung

**der Stadt Großröhrsdorf als Ortpolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretnig-Hauswalde gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen, zum Schutz der öffentlichen Anlagen sowie über das Anbringen von Hausnummern**

Die o. g. Verordnung, öffentlich bekanntgemacht im Rödertal-Anzeiger Ausgabe Nr. 26 vom 29.06.2012 (Seiten 3-5), gilt auch für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Badfest im Naturbad Buschmühle

Aufgrund der extremen Niederschläge der vergangenen Woche muss die Sommernachtsparty im Naturbad Buschmühle abgesagt werden. Auch das Kinderkarussell kann nicht auf der vom Regen aufgeweichten Wiese aufgestellt werden.

#### Programm

Sonntag, den 15.07.2012

16.00 Uhr Neptunfest

16.30 Uhr Badewannenrennen

ca. 17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Bernd Kunadt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindeverwaltung und Badfestteam

### Seniorentreff

Zum Seniorentreff am 05. Juli wurden wir von der Kindertagesstätte „Zwergenland“ nach Hauswalde eingeladen. Die Kinder boten uns ein abwechslungsreiches, buntes Programm. Danach konnten alle die Einrichtung besichtigen und waren begeistert. „So schön hatten wir es früher nicht.“, war von mehreren Senioren zu hören.

Die 34 Anwesenden bedankten sich bei der Leiterin Frau Hempel und den Erzieherinnen für Kaffee und Kuchen.

Seniorenklub

## „Kita Regenbogenland“

### Wir sagen Dankeschön!

Die Kinder der Butterblumengruppe und Erzieherin aus dem AWO-Kindergarten „Regenbogenland“ in Großröhrsdorf möchten all den vielen lieben Sponsoren danken, die uns für das Gelingen unseres Zuckertütenfestes unterstützt haben.



Danke sagen wir: Netto-Nord, Lidl, Allianz Gläser, Fleischerei Aust, Bäcker Petzold, Elefanten-Apotheke, Autohaus Steinert, Hotelakademie Dresden, KiK, GTÜ St. Schulze, Haus der Gesundheit Bischofswerda, Firma Freudenberg, Polizei Radeberg, Automobile Radeberg, Augenoptik Demmler, OTWR Bretnig Ziller und Schäfer.

All meinen lieben Eltern, die mit mir Hand in Hand vier Jahre für eine gesunde Entwicklung ihrer Kinder zusammengearbeitet und mich in vielfältiger Weise unterstützt haben, möchte ich herzlich Dank sagen. Sie waren das beste Elternteam, was sich eine Erzieherin nur wünschen kann. Es war mir eine Freude und Ehre, ihre Kinder in einem so wichtigen Lebensabschnitt, der Kindergartenzeit, begleiten zu dürfen.

Ihre Erzieherin U. Freund

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Hannelore Schmidt	am	13.07.	zum	72. Geburtstag
Frau Helga Georges	am	14.07.	zum	89. Geburtstag
Herrn Rudi Prescher	am	14.07.	zum	89. Geburtstag
Frau Irene Thomas	am	14.07.	zum	84. Geburtstag
Herrn Horst Hauck	am	14.07.	zum	71. Geburtstag
Günther Böhmer	am	14.07.	zum	70. Geburtstag
Margot Eichhorn	am	15.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Susanne Meyer	am	16.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Renate Hörnig	am	16.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Brigitte Bürger	am	16.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Heinz Pfefferl	am	17.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Marianne Gerstenberg	am	18.07.	zum	80. Geburtstag
Frau Elfriede Nützsche	am	18.07.	zum	75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Ursula Anders	am	14.07.	zum	79. Geburtstag
Herrn Hans Blonkowski	am	15.07.	zum	80. Geburtstag
Herrn Reinhard Schäfer	am	16.07.	zum	88. Geburtstag
Herrn Christian Weinert	am	16.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Ingeborg Herrmann	am	16.07.	zum	90. Geburtstag
Herrn Siegfried Braun	am	16.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Erika Dresler	am	16.07.	zum	91. Geburtstag
Herrn Heinz Hartmann	am	17.07.	zum	86. Geburtstag
Frau Hanna Haufe	am	17.07.	zum	82. Geburtstag
Herrn Joachim Schreiber	am	17.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Ingrid Schroweg	am	17.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Brigitte Barth	am	18.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Anita Ziegenbalg	am	19.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Günther Fleischer	am	19.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Hannelore Seidel	am	20.07.	zum	77. Geburtstag
Herrn Peter Kindermann	am	20.07.	zum	70. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Reingard Kleinstück	am	14.07.	zum	75. Geburtstag
--------------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### 15. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

<b>Rammenau:</b>	09.00	Gottesdienst
<b>Großröhrsdorf:</b>	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
<b>Bretinig:</b>	10.15	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
<b>Hauswalde:</b>	16.00	Serenade
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	19.00	Abendgottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Serenade

**15.07.2012, 16 Uhr im Pfarrhof Hauswalde**

mit der Singgemeinschaft Hauswalde, dem Kirchenchor, den Posaenchören Rammenau und Hauswalde,  
Die Beteiligten laden herzlich ein: alle, die Freude an der Musik, an Kurzweiligem zum Nachdenken und Nachsinnen und am geselligen Zusammensein mit Grillwurst haben.

### Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

## Badfest im Massenei-Bad

### Badfest am 22. Juli 2012 - Massenei-Bad Großröhrsdorf

10.00 – 18.00 Uhr	Hüpfburg
10.00 – 18.00 Uhr	Sportmobil mit Turn-Turtle, Leitergolf, Slackline u.v.m.
10.00 – 18.00 Uhr	Wii-Sportskonsolen und Ballgeschwindigkeitsmessung
10.00 Uhr	Zumba Open Air Party mit Dana Herrlich
13.00 – 18.00 Uhr	Musikalisches Sommerfeeling durch M-Team Promotion
14.00 – 18.00 Uhr	Informationsstand zum Thema „Hautschutz“
14.00 Uhr	Sprungwettbewerb „Crazy Jump“
16.00 Uhr	Neptunfest
17.00 Uhr	Humoristische Badeshow der WILDEN SPRINGER

## Vereine und Verbände



### Wanderung am 22.07.12 - ins Elbsandsteingebirge zum Großen Zschirnstein

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonntag, dem 22.07.12, um 7:30 Uhr auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus Großröhrsdorf. Über Stolpen und Bad Schandau fahren wir nach Reinhardtsdorf-Schöna.

Unser erstes Wanderziel ist die Kaiserkrone. Anschließend steigen wir über Leitern und Stufen auf den Zirkelstein. Durch ein ausgedehntes Waldgebiet erreichen wir den Großen Zschirnstein, den höchsten Berg der Sächsischen Schweiz. Dort werden wir uns bei einer längeren Rast aus dem Rucksack verpflegen. Den Abstieg verbinden wir mit einem Abstecher zum Kleinen Zschirnstein. Danach wandern wir zurück zum Parkplatz.

Die Aufstiege sind etwas schwierig einzustufen, denn es sind einige Höhenmeter zu bewältigen. Auf den Gipfeln erwarten uns bei hoffentlich gutem Wetter fantastische Ausblicke. Die Wanderstrecke wird etwa 15 km lang sein. Im Waldbad Schöna ist bei entsprechender Witterung nach der Wanderung ein erfrischendes Bad möglich.

Eure Anmeldungen mit Angabe freier Plätze in den Autos erwarte ich bis Freitag, den 20.07.12, um 17:45 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner. Auf gutes Wanderwetter hofft bei reger Beteiligung euer Wanderleiter.

Jürgen Wiesner



### Jugendhaus Großröhrsdorf

**Unser Programm für die Woche vom 17.07.-20.07.**

**In dieser Woche bleibt das Jugendhaus wegen Urlaubs geschlossen. Wir sehen uns zum Start der Sommerferien wieder!**

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

## Vereine und Verbände

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Im Juli fuhren wir Richtung Schirgiswalde, einen anerkannten Erholungs-ort. Vom Parkplatz in Schneidenbach führte die Wanderung uns zunächst entlang des Josef-Vogt-Weges und des Crostauer Weges bergauf zur „Isabella-Höhe“ (370 m über NN). Dort hatten wir eine herrliche Aussicht in die Oberlausitzer Berge und Täler.

Nach einer kurzen Rast ging es Richtung Oppach zur „Erntekranzbaude“, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend wanderten wir bergauf auf den Kälberberg und zurück führte uns der Weg vorbei an der Waldbühne Sohland. Nach der 12 km Wanderung erreichten wir unsere Fahrzeuge und alle Wanderfreunde bedankten sich nach der Rückkehr beim Wanderleiter Peter Löttsch für die anstrengende, aber trotzdem schöne Wanderung.

F.G.

### Spielmanszug Kleinröhrsdorf

#### Kleinröhrsdorfer Spielleutenachwuchs verteidigt Bronzemedaille

Am 7. und 8. Juli fanden die Landesmeisterschaften der Sportspielmannszüge in Burkau statt. Bei den Wettkämpfen der Erwachsenenzüge am Sonnabend konnte leider nur der achte Platz der beiden Vorjahre unter den 11 gestarteten Spielmannszügen verteidigt werden. Hier hatten wir uns mehr erhofft. Waren es in den Vorjahren erhebliche Leistungsunterschiede zu den besten Vereinen Sachsens in allen Bereichen, allen voran die neuen Sachsenmeister aus Zabeltitz und deren Dauerrivalen vom Radeberger SV, so haderten wir in diesem Jahr sehr mit dem Kampfgericht. Dieses war der Ansicht, dass unsere seit Jahren unveränderte Spielweise der kleinen Trommeln nicht notengerecht sei.



Der Nachwuchsspielmannszug erreichte am Sonntag den dritten Platz unter den neun gestarteten Zügen. Mit einer ausgezeichneten Leistung wurde nicht nur ein komfortabler Vorsprung auf den vierten Platz erspielt, sondern auch der Abstand zum zweitplatzierten Verein aus Zabeltitz verkürzt. Der Sachsenmeister kommt hier wie in den Vorjahren aus Radeberg. Unser Dank gilt an dieser Stelle der Firma Jäckel Reisen für die unkomplizierte Bereitstellung des Busses zu unserem Jahreshöhepunkt sowie der Böhmisches Brauhaus GmbH für die stets verlässliche Unterstützung, aber auch den mitgereisten Fans und nicht zuletzt den Einwohnern von Kleinröhrsdorf, welche in den letzten Wochen unsere Übungsstunden unter freiem Himmel „ertrugen“.

Nachdem nun erst einmal die wohlverdiente Sommerpause ansteht, beginnen Mitte August die Übungsstunden für die anstehenden Auftritte im Herbst.

Kai Runge

[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

## Vereine und Verbände



### SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Fachabteilungen: Fußball und Schach

#### Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Werte Vereinsmitglieder,

hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: Donnerstag, 09. August 2012  
Zeit: 20.00 Uhr  
Versammlungsort: Festhalle am Rödertalstadion

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten
4. Berichte aus den Fachabteilungen
5. Bericht zum Haushaltszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion und Beschlussfassung zu den Berichten
8. Entlastung des Präsidiums
9. Vorstellung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013
10. Wahl der Mitglieder der Wahlkommission
11. Wahl des Vereinspräsidiums
  - 11.1. Vorstellung der Kandidaten
  - 11.2. Wahl des Präsidenten
  - 11.3. Wahl der sieben weiteren Präsidiumsmitglieder
12. Wahl der Kassenprüfer
  - 12.1. Vorstellung der Kandidaten
  - 12.2. Wahlvorgang
13. Diskussion und Beschlussfassung zu eingegangenen Satzungsänderungen
14. Ehrungen
15. Schlusswort des Präsidenten

Anträge zur Mitgliederversammlung und zur Tagesordnung müssen schriftlich mit Begründung spätestens 8 (acht) Tage vor dem Versammlungstermin beim Präsidium eingereicht werden. Vorschläge für Kandidaten zur Präsidiumswahl und zur Wahl der Kassenprüfer können ebenfalls schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Die eingegangenen Vorschläge zu Satzungsänderungen können während der üblichen Geschäfts- und Bürozeiten im Steuerbüro Glase, Pulsnitzer Straße 35, 01900 Großröhrsdorf, in der Anwaltskanzlei Markus Nitsche, Lutherstraße 7, 01900 Großröhrsdorf und in der Stadt Apotheke, Walther-Rathenau-Straße 3, 01900 Großröhrsdorf eingesehen werden.

Großröhrsdorf, den 13.07.2012

Thomas Dittrich, Präsident

Anschrift: Geschäftsstelle, Philippstr. 9, 01900 Großröhrsdorf

Tel.: 03 59 52/4 99 67, Fax: 03 59 52/4 99 68, E-Mail: info@sc1911.de

## Kindertagesstätten



### Ev. Kindertagesstätte Agnesheim

#### Von bunten Kindergesichtern und farbigen Pflastersteinen

Hochsommerliche Temperaturen, lustige Wimpelketten und singende Kinder lockten am 29. Juni 2012 Eltern, Großeltern und Freunde in den Garten der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim.

Kunterbunt ging es beim diesjährigen Sommerfest zu! Das betraf einerseits die Vielfalt der Spiel- und Bastelangebote. Andererseits spielte das Thema Farbe eine große Rolle, zu dem es im Vorfeld auch einige Projekte in den Kindergartengruppen gab. An einem Malstand kreierten die Mädchen und Jungen zwei große Gemeinschaftsbilder, die nun die Kita zieren. Papierpüppchen wurden eingekleidet und bemalt. Wer Lust hatte, konnte sich schminken lassen und in bunte Kostüme schlüpfen. Aber es gab auch „Handfestes“: In der Holzwerkstatt wurde gehämmert, an einem clowns bunten „Hau den Lukas“ maßen die Kinder ihre Kräfte

## Kindertagesstätten

und Fahrbegeisterte drehten mit der Lokomotive ihre Runden auf richtigen Schienen.

Einer der Höhepunkte war sicherlich die Schatzsuche im Sandkasten, bei der die Mädchen und Jungen farbige Keramik-Pflastersteine ausgruben. Diese konnten für 10 Euro pro Stück „adoptiert“ werden und fanden anschließend ihren Wunschplatz in der Pflasterfläche des Gartens.



Übrigens: Trockene Gaumen oder knurrende Mägen gab es natürlich nicht, denn der Elternrat versorgte die Gäste mit kühlen Getränken, Kaffee & Kuchen, Würsten und Fischbrötchen. Herzlichen Dank an dieser Stelle denjenigen Muttis und Vatis, die ihre Backkünste in den Dienst des Sommerfestes gestellt haben und allen anderen fleißigen Helfern und Sponsoren – einschließlich des gesamten Kita-Teams - die dieses harmonische Fest ermöglicht haben!

Der Erlös der Pflastersteine und Gaumenfreuden fließt in den Bau eines Backofens im Kita-Garten. Wir freuen uns schon alle auf das erste selbst gebackene Brot!

Der Elternrat der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim

## 1. Fußballcamp ...

(Fortsetzung von Seite 1)

An allen drei Tagen gab es weiterhin Vollverpflegung und Getränke, die bei den Temperaturen an diesem Wochenende auch von Nöten waren. Die Kinder wurden in 4 Mannschaften mit klangvollem Namen altersgerecht eingeteilt und somit waren die Jüngsten bei „Bayern München“, die etwas Älteren bei „Barca“ und „ManU“ und die Großen beim „A.C. Milan“ für 3 Tage „angestellt“. Nach einem besonderen Warm-up mit Musik standen Passspiel, Torschuss, Koordination, Dribbling, Zweikampf, Schnelligkeit und Reaktion auf dem Trainingsplan.

Für die Einzelwettbewerbe „Dribbelstar“, „Elfmeterkönig“, „Flankenkönig“ und „Härtester Bums“ wurden jeweils am Tag die Finalisten aus jeder Mannschaft gesucht, die dann in einer stimmungsvollen Stadionatmosphäre um die Medaillen kämpften. Die Siegerehrung erfolgte sofort nach dem Finale jeder Altersklasse, begleitet von La-Ola-Wellen und viel Beifall der Fans, Eltern und Großeltern.

Am Sonnabend wurde mit 8 Mannschaften bei großer Hitze eine Mini-EM ausgetragen. Bei den Kleinen siegte die Mannschaft „Polen“, bei den Großen siegte „Frankreich“.

Höhepunkt für die Kinder war am Sonntagnachmittag das Abschlussfest mit den Eltern. Es gab Erwärmung mit Musik und Technik-Training, sowie Spiele Eltern gegen Kinder. Dabei war es nicht nur für die Spieler, sondern auch für die Zuschauer ein großes Gaudi.

Alle kleinen und großen Kicker waren mit Eifer bei der Veranstaltung dabei, die für viele ein unvergessliches Erlebnis sein dürfte.

Jeder Wettbewerb wurde mit Punkten bewertet. Die meisten Punkte erzielte Johann Hanßke und wurde somit „Sieger des Camp“. Er gewann zwei Tage mit Übernachtung in Bad Aibling und hat dort die Chance, das heißbegehrte Stipendium am Deutschen Fußball Internat zu gewinnen. Einen besonderen Dank erhielten durch den Ausrichter am Ende alle Trainer und die Eltern der Bretnig-Hauswalder Kinder, die die Versorgung mit

## 1. Fußballcamp ...

Speisen und Getränken und Musik an allen 3 Tagen gewährleistet. Die Freude und das Strahlen in den Augen der Kinder bei der Siegerehrung am Ende des Camps waren auch ein Dank an die Veranstalter.

Lieber Leser, beachten Sie bitte die Angebote und Dienstleistungen der Unterstützer des Fußballcamps: Sport- und Freizeitmarkt Hauswalde; Bäckerei und Konditorei Lutz Petzold; Formel-Eins-Discothek; Frisuren und Entspannungstherapie Wenke Liebmann; Gewerbeverein Grobbröhrendorf; Maschinenbauservice Lorch; Rechtsanwältin Kathleen Großmann; Volksbank Bautzen

## OpenAir in Hauswalde

(Fortsetzung von Seite 1)

Beim spektakulären 7. Seifenkistenrennen um den Pokal der Tiefkühlkost Hauswalde GmbH belegten die Plätze:

bei den Erwachsenen	bei den Kindern
1. Sören Schieblich	1. Julian Fritsche
2. Carsten Weigeld	2. Tino Binge
3. Jens Rinke	3. Felix Richter

Eine großartige und abwechslungsreiche Vorstellung bot der Schwarzhedder Carneval Club e.V.. Der besondere Höhepunkt war wohl die Anpassung des Computerspiels der Moorhuhn-Jagd als Pantomime. Dem Club sei für die kurzweiligen Einlagen herzlich gedankt.



Der Zapfenstreich der Posaunenchor Hauswalde und Rammenau beendete diesen wundervollen Nachmittag.

Aber wie es eben immer so ist, trotz Planung und Abstimmung kommt bei einem solchen Unterfangen auch mal ein Fehler vor. So fiel die Zaubershow aus. Dafür möchten wir uns besonders bei den Kleinen entschuldigen, versprechen aber, dass wir diese Show im nächsten Jahr nachholen werden.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die halfen, diese Tage wieder zu einem erlebnisreichen Fest zu machen. Wir danken dem Jugendclub Hauswalde für seinen umfassenden Einsatz, den Ausstellern für ihre Mühen und vielen unbenannten Helfern für ihren Fleiß und ihre Einsatzbereitschaft, die allesamt zum Gelingen beigetragen haben. Gleichzeitig danken wir auch den Anwohnern, dass sie die mit einem solchen Dorffest verbundenen Belästigungen an diesen zwei Tagen ertragen haben.

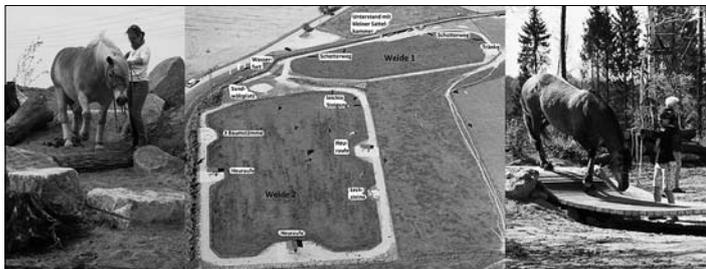
Der Vorstand, Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Fotos: Christian Rebling und Siegfried Klose

## Sonstiges

### 10 Jahre Gut Heinrichshof

Aus diesem Anlass veranstalten wir am Sonntag, dem 15. Juli einen Tag der offenen Tür. Von 10.00 bis 18.00 Uhr können Besucher sich auf unserer Reitanlage umsehen.



Wir bieten zu jeder vollen Stunde Führungen an, bei denen wir besonders unsere neu gestalteten Außenanlagen zeigen möchten. Gleichzeitig findet an diesem Tag unser kleines Vereinsturnier statt mit Dressur- und Springprüfungen bis Kl. A. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Rödertal unter Wasser – auch ein Textilunternehmen war betroffen!

Wie viele Nachbarn links und rechts der Röder und des Hauswalder Baches versank auch das Textilunternehmen F.W. Kunath GmbH in Bretnig-Hauswalde am Freitag, dem 6. Juli innerhalb von Minuten unter Wasser. Ca. 40 cm stand es vor der Tür unserer Firma. Die Abteilung Zuschnitt und die untere Etage des Hauptgebäudes mit Büro- und Lagerräumen füllten sich bedrohlich. Dies war ein Anblick, der sprach- und machtlos macht.

Ebenso in kürzester Zeit kamen aber auch nicht betroffene Nachbarn, Bekannte und Kollegen, welche mit Tatkraft und vielen mitgebrachten Wasserpumpen dem immer steigenden Wasserstand den Kampf ansagten und bis weit nach Mitternacht blieben.

Dass diese unerwartete Hilfe nicht selbstverständlich ist, ist allgemein bekannt. Für dieses Zeichen aktiver Nachbarschafts- und Nächstenhilfe möchten wir uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich DANKE sagen!

# WERBUNG